Güssenblättle

Gemeinde Hermaringen

Amtsblatt für die Gemeinde Hermaringen mit den Ortsteilen Allewind, Gerschweiler und Hohweiher

Nr. 26 | Donnerstag, 25. Juni 2015 | 54. Jahrgang

Canto

Das singende Klassenzimmer der Rudolf-Magenau-Schule lädt Sie recht herzlich zum

Friedenskonzert

unter Leitung von Christian Zenker

am 26. Juni 2015 um 17:00 Uhr

in der Evangelischen Kirche Hermaringen ein.

Unterstützt wird der Schulchor von Schülerinnen & Schülern der Musikschule Giengen.

Feierliche Firmung

am Sonntag, 28. Juni 2015 um 10:00 Uhr
Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt in Sontheim/Brenz
durch Herrn Diözesancaritasdirektor Oliver Merkelbach

Tim Buttkus, Jan Göttler, Andreas Köpf,
Lia Vörös und Bianca Waidosch

Herzliche Einladung an die Gemeinde zum Festgottesdienst.

Wir wünschen allen Firmlingen mit ihren Familien ein schönes, frohes Fest!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst ACHTUNG ÄNDERUNG

Der notdiensthabende Arzt ist an den Wochenenden sowie an Feiertagen rund um die Uhr, an Werktagen bei Nacht und Mittwochnachmittag über die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** unter der Telefonnummer **07321 480050** zu erreichen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer 116117 zu erreichen.

Apotheken Notdienst

Donnerstag, 25. Juni 2015
Steinhirt-Apotheke, Hauptstr. 17, Steinheim
Marien-Apotheke, Hauptstr. 13, Dischingen

Freitag, 26. Juni 2015
City-Apotheke, Grabenstr. 16, Heidenheim

Samstag, 27. Juni 2015
Sonnen-Apotheke, Bühlstr. 20, Heidenheim

Sonntag, 28. Juni 2015
Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 58, Sontheim/Brenz
Herwartstein-Apotheke, Schickhardtstr. 1, Königsbronn

Montag, 29. Juni 2015
Hirsch-Apotheke, Brenzstr. 33, Heidenheim

Dienstag, 30. Juni 2015
Engel-Apotheke, Heidenheimer Str. 49, Giengen
Zeppelin-Apotheke, Kirchstr. 9, Altheim/Alb

Mittwoch, 01. Juli 2015
Zentral-Apotheke, Eugen-Jaekle-Platz 1, Heidenheim

Donnerstag, 02. Juli 2015
Adler-Apotheke, Lange Str. 37, Herbrechtingen
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 44, Neresheim

Augenärztlicher Notdienst

Auskunft erhalten Sie unter der augenärztlichen Notfallrufnummer Tel. 0180 50112098

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die kassenärztliche Vereinigung in Stuttgart unter der Rufnummer Tel. 0711 7877777

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt. Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage **Tel. 07325 919094**

Sonstige Notdienste

Heizungs- und Sanitär-Innung
Samstag, 27. Juni – Sonntag, 28. Juni 2015
Kraft GmbH & Co. KG, Steinheim **Tel. 07329 286**

Strom- und Gasversorgung **Tel. 0731 60000**
Wasserversorgung **Tel. 0176 19547002**
Abwasserentsorgung **Tel. 0170 8904929**

Hebamme für Hausentbindungen:
Frau Anna Schlumpberger **Tel. 07324 2414**

Telefonseelsorge **Tel. 0800 1110111**

Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19.30 Uhr im ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
Kontakt-Telefon: Sieglinde **Tel. 07328 4992**

Johanneshaus Giengen **Tel. 07322 14930**

Öffnungszeiten im Rathaus (Tel. 07322 9547-0) und KOMM-IN-CENTER (Tel. 07322 954721 · Fax 07322 9547-40)

Montag – Freitag	8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Montag u. Donnerstag	14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

KOMM-IN-CENTER zusätzlich: Freitag 14:00 – 16:30 Uhr
Samstag 8:30 – 12:00 Uhr

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Donnerstag, 25. Juni 2015
18:00 Uhr **Gemeinderatssitzung**
im Rathaus, Sitzungssaal

Sonntag, 28. Juni 2015
10:00 Uhr **Firmung**
Kath. Kirchengemeinde, Kath. Kirche Sontheim

Mittwoch, 01. Juli 2015
14:00 Uhr **Grillnachmittag mit Boule**
SSV Hermaringen, Treff der Älteren, SSV-Heim

Mittwoch, 01. Juli 2015
19:00 Uhr **Gemeinderatssitzung**
im Rathaus, Sitzungssaal

Abfallkalender:

MÜLLBEWUSSTSEIN GEMEINDE HERMARINGEN

Rest-Mülltonne
Hermaringen: Freitag, 26. Juni 2015 (KW 26)
Allewind: Donnerstag, 02. Juli 2015 (KW 27)

Bio-Mülltonne
Hermaringen: Freitag, 26. Juni 2015 (KW 26)
Allewind: Donnerstag, 02. Juli 2015 (KW 27)

Termine für die Altpapiersammlung
Am Samstag, 18. Juli 2015 werden in Hermaringen mit Teilorten Altpapier, Altkleider und Schuhe gesammelt.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons sowie die Säcke mit Altkleidern und Schuhen müssen bis spätestens 8:00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitgelegt werden.

Gemeinderat

Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 1. Juli 2015,**
findet um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt:

T a g e s o r d n u n g :

1. Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse
2. Bürgerfragestunde
3. Güssenhalle
   – Kostenentwicklung und Einsparmöglichkeiten
   – Vergabe von Bauarbeiten
   – Vorstellung der Außenanlagenplanung
4. Einbeziehungssatzung „Eschenweg“ in Sontheim
   – Stellungnahme der Gemeinde
5. Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

Zum öffentlichen Teil der Sitzung sind Zuhörer herzlich eingeladen.

Eine nicht-öffentliche Sitzung findet im Anschluss statt.

gez. Jürgen Mailänder
Bürgermeister

Wohin in Hermaringen?

Vorankündigung:

Kinderfest am Samstag, 04. Juli 2015 unter dem Motto „Märchen“

06:00 Uhr	Weckruf der Musikfreunde
12:30 Uhr	Gottesdienst in der Evangelischen Kirche
13:15 Uhr	Aufstellung des Festzuges vor der Alten Schule/Böllerschießen und Abmarsch zum Festplatz auf der Güssenburg
14:15 Uhr	Festwiese vor der Güssenburg: Begrüßung durch Bürgermeister Jürgen Mailänder anschließend Tänze und Darbietungen des Kindergartens und der Rudolf-Magenau-Schule“
nachmittags	Attraktionen für die Kinder: Spielmobil, Märchenzelt, weitere Möglichkeiten zum Tollen und Toben.

Musikalische Umrahmung des Kinderfestes durch die Musikfreunde Hermaringen.

DRK-Sanitätszelt mit Wickelstation und Betreuungsdienst (Kinder suchen ihre Eltern), Fundsachen-Station.

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Giengen-Hermaringen

Am **Mittwoch, 1. Juli 2015**, findet **um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Giengen** eine öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Giengen-Hermaringen statt:

Tagesordnung:

1. Flächennutzungsplan (FNP) der VVG Giengen-Hermaringen
   a) Berichtigung des FNP hinsichtlich der Giengener Bebauungspläne „Einkaufsmarkt Heidenheimer Straße“ und „Wohnen an der Brenz“
   b) Änderungsbeschluss zur 5. Änderung des FNP (Änderungsverfahren) hinsichtlich der Bebauungspläne der Gemeinde Hermaringen
2. Anfragen

Zu dieser öffentlichen Sitzung sind Zuhörer herzlich eingeladen.

gez. Gerrit Elser
Oberbürgermeister

Hundetoiletten im Dorf

Liebe Hundehalter/innen,

um der anhaltenden Verschmutzung der Straßen und Grünanlagen durch Hundekot entgegenzuwirken, hat die Gemeinde Hundetoiletten angeschafft und diese letzte Woche aufgestellt. Die Hundetoiletten finden Sie an folgenden vielbelaufenen Strecken:

– an der Güssenburg, Richtung Grillstelle
– unterhalb der Güssenburg
– unterhalb des Benzenberg
– vor den Krautgärten, von Richtung Burgberg kommend
– an der Brenzrenaturierung
– gegenüber des Bahnhofs
– am Ende der „Krautgarten-Runde“ in Verlängerung der Schillerstraße

Wir bieten den Hundehalten hiermit die Chance, das Geschäft ihres Vierbeiners unproblematisch zu entsorgen. Die Hundetoiletten werden durch die Gemeinde regelmäßig mit Hundekotbeuteln bestückt und geleert.

Wir bitten alle Hundehalter, dieses Angebot anzunehmen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Kinderferienprogramm 2015

Dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes liegt das diesjährige Kinderferienprogramm bei.

Die Organisatoren haben sich auch in diesem Jahr wieder mächtig ins Zeug gelegt, um Euch die Ferien so kurzweilig wie möglich zu machen.
Das Programm ist so abwechslungsreich, dass für jeden etwas dabei sein müsste.
Also, keine Zeit verlieren, aussuchen und gleich anmelden!

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen und auf die Teilnahme an den Programmpunkten.

Hermaringen feiert!

Ausgesprochenes Glück mit dem Wetter und ausgelassene Stimmung am Dorffestwochenende

Beim Aufbau der Stände für das Dorffest am Samstagmorgen sorgte ein Regenschauer prompt für Besorgnis in den Gesichtern der Helfer. Schon wieder begann die alljährliche Zitterpartie, an die sich die Organisatoren mittlerweile fast schon gewöhnt haben, ob das Wetter es gut oder schlecht mit den Hermaringern meinen würde. Doch dieses Jahr hatte der Wettergott ein Einsehen und die eigentlichen Feststunden am Samstag und am Sonntag blieben trotz wolkenverhangenem Himmel vor dem Regen verschont.

Beim Bieranstich von Bürgermeister Jürgen Mailänder blieb es ebenfalls trocken – gekonnt hatte er angestochen und keinen Tropfen verschenkt. Dann stieß er mit den Vorsitzenden der an der Dorffestgemeinschaft beteiligten Vereine an und wünschte den Besuchern ein schönes Festwochenende.

Die Partyband „Brenztal Power!“ brachte den vollen Dorffestplatz vor dem Rathaus bis in die Nacht zum Beben und Toben. Da wurde gesungen, geklatscht, gerockt und jung und alt tanzten auf den Bierbänken und -tischen. Die sechs gestandenen Mannsbilder mit ihrer singenden Frontfrau Carmen brachten das Publikum wirklich zum Brodeln. Da machten die frischen Temperaturen überhaupt nichts mehr aus, zumal sich die zahlreichen Besucher kleidertechnisch gut darauf eingestellt hatten. Die Dorffest-Bar war heuer aus dem engen Schwanengässle hinter das Rathaus verlegt worden, was sehr gut bei den Festbesuchern ankam. Nachdem Brenztal Power! nach einigen Zugaben ihren Auftritt beendet hatte, zog es viele Besucher noch auf die Rathauswiese. Und alle waren sich darin einig, dass Hermaringen schon lange keinen so berauschenden Festabend erlebt hatte.

Der Sonntag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst mit dem evangelischen Pfarrer Steffen Hägele und dem katholischen Pastoralreferenten Thomas Haselbauer. Der Gottesdienst wurde von einem Bläserensemble des evangelischen Kirchenbezirks sehr gelungen musikalisch untermalt. Pfarrer Hägele war auch hier tatkräftig an der Trompete mit im Einsatz. Da vor Beginn des Gottesdienstes ein leichter Nieselregen einsetzte, hatte man entschieden, den Gottesdienst nicht auf dem Rathausplatz sondern in dem kleinen Festzelt hinter dem Rathaus abzuhalten, welches eigens für die Gefahr von schlechtem Wetter aufgestellt worden war. Das Zelt wurde auch noch für den Nachmittagskaffee mit Kuchen genutzt.

Zum Glück war der Regen nur von kurzer Dauer. Nach dem Gottesdienst konnte man bei zwar bewölktem Himmel, aber angenehmen Temperaturen auf den Biergarnituren Platz nehmen und der Gruppe „Quasi Musici“ zuhören, die viele altbekannte Hits von den Beatles über Bob Dylan bis hin zu den Rolling Stones zum Besten gaben. Die vielen Hände der Helferinnen und Helfer sorgten währenddessen für den kulinarischen Beitrag mit einem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken.

Nachmittags waren dann die „Musikfreunde Hermaringen“ mit einer Mischung aus moderner und traditioneller Blasmusik an der Reihe. Das Wetter hielt erfreulicherweise bis zum Festende um 19:00 Uhr und die Festgäste belohnten die Bemühungen der Vereine ebenfalls dadurch, dass die Bierbänke auch am Sonntag gut belegt waren.

Nach dem Festende zogen wieder dunkle Wolken auf, aber die Helfer waren so gut und so schnell beim Aufräumen unterwegs, dass das Gros der Festuntensilien verräumt war, bevor ein heftiger Wolkenbruch über Hermaringen niederging.

Alles in allem kann rückblickend gesagt werden, dass einfach alles gepasst hat an diesem Festwochenende, sowohl musikalisch und kulinarisch als auch stimmungs- und besuchermäßig.

DORFFEST
HERMARINGEN

DANKE!

Wir danken ganz herzlich all denen, die durch ihr Engagement und ihre Mitwirkung zum Gelingen des Festes am vergangenen Wochenende beigetragen haben

- allen Helferinnen und Helfern
- den verständnisvollen Anwohnern
- dem DRK
- der Gemeindeverwaltung samt Bauhof

Ein ganz besonderer Dank gilt den vielen Festbesuchern.

Musikverein	Freiwillige Feuerwehr
Gesangverein	Obst- und Gartenbauverein
Ski- und Sportverein	Evangelische Kirchengemeinde

Nachlese zum Dorffest!

Wir haben einige Bilder vom Dorffest auf unserer Internet-Homepage www.hermaringen.de in einem Foto-Album abgespeichert.

Die Bilder finden Sie unter der Rubrik „Gemeinde“. Schauen Sie doch mal rein!

Geänderte Uhrzeit!

Der Arbeitskreis Für-Einander trifft sich am **Mittwoch, 01.07.2015 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses.

Alle Teilnehmer und Interessierten sind herzlich willkommen. Möchten Sie sich einbringen oder sich einfach nur zum Thema „Alt werden in Hermaringen“ informieren? Dann kommen Sie einfach vorbei.

Fundamt

Beim Bürgermeisteramt – Fundamt – Hermaringen wurden in der letzten Zeit folgende Fundgegenstände abgegeben/ angezeigt:

Jacke (gef. Dorffest)
Hemd (gef. Dorffest)
T-Shirt (gef. Dorffest)
Hase (gef. Berger Steig)
Sonnenbrille (gef. Rathaus)

Zu erfragen bzw. abzuholen im KOMM-IN-CENTER, bei Frau Spägele (Telefon 9547-13).

LANDRATSAMT HEIDENHEIM

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung der Hochwassergefahrenkarten für die Einzugsgebiete der Brenz und der Egau im Landkreis Heidenheim nach § 65 Abs. 2 Wassergesetz für Baden-Württemberg

Die Hochwassergefahrenkarten für die Einzugsgebiete der Brenz und der Egau im Landkreis Heidenheim sind fertiggestellt und wurden dem Landratsamt Heidenheim vom Regierungspräsidium Stuttgart übergeben. Betroffen sind die Gemeinden Dischingen, Hermaringen, Königsbronn, Sontheim an der Brenz und Steinheim am Albuch sowie die Städte Giengen an der Brenz, Heidenheim und Herbrechtingen. Hochwassergefahrenkarten stellen die von Oberflächengewässern ausgehende Überflutungsgefahr für unterschiedliche Hochwasserszenarien dar. Der sog. Kartentyp 1 stellt die Überflutungstiefen für ein 100-jährliches Hochwasser dar, der Typ 2 die Flächenausbreitungen des Wassers bei einem 10-, 50- und 100-jährlichen Hochwasser sowie bei einem Extremhochwasser. Anhand der Karten können Bürger ihr eigenes Risikopotential abschätzen und Vorsorgemaßnahmen treffen.
Nach § 65 Abs. 1 Wassergesetz für Baden-Württemberg sind Flächen im Innen- und Außenbereich, die bei einem 100-jährlichen Hochwasserereignis überschwemmt werden, festgesetzte Überschwemmungsgebiete. In diesen Überschwemmungsgebieten gelten Einschränkungen bei der Nutzung: beispielsweise Erhöhungen oder Vertiefungen der Erdoberfläche sowie die Herstellung oder Erweiterung von baulichen Anlagen nach den §§ 30, 33, 34 und 35 des Baugesetzbuches sind untersagt. Unter bestimmten Bedingungen gibt es jedoch die Möglichkeit einer Ausnahmegenehmigung durch die zuständige Behörde. Dies ist im § 78 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes geregelt.
Die Karten liegen ab sofort beim Landratsamt Heidenheim, Fachbereich Bau und Umweltschutz, Zimmer C122, Haus C, Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim und auf den Rathäusern der folgenden Gemeinden für das jeweilige Gemeindegebiet aus und können dort während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden

– Gemeinde Dischingen, Marktplatz 9, 89561 Dischingen
– Große Kreisstadt Giengen an der Brenz, Marktstraße 11, 89537 Giengen an der Brenz
– Stadt Heidenheim, Grabenstraße 15, 89522 Heidenheim an der Brenz
– Stadt Herbrechtingen, Lange Straße 58, 89542 Herbrechtingen
– Gemeinde Hermaringen, Karlstraße 12, 89568 Hermaringen
– Gemeinde Königsbronn, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn
– Gemeinde Sontheim an der Brenz, Brenzer Straße 25, 89567 Sontheim an der Brenz
– Gemeinde Steinheim, Hauptstraße 24, 89555 Steinheim am Albuch

Unter www.hochwasserbw.de sind die Hochwassergefahrenkarten über die „Interaktive HWGK“ bis zum einem Maßstab von 1:5000 für die Bevölkerung einsehbar.

Ansprechpartner:
Dr. Katrin Ilg, Fachbereich Bau und Umweltschutz, Untere Wasserbehörde
Tel.: 07321 3211311
k.ilg@landkreis-heidenheim.de
Vertretung: Udo Awiszus
Tel.: 07321 3211315
u.awiszus@landkreis-heidenheim.de

Glückwünsche

Wir gratulieren allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in dieser oder den nächsten Wochen ihren Geburtstag feiern können, namentlich:

am Donnerstag, 25. Juni
Frau Ursula Mittasch,
Silcherstraße 42, zum 74.

Frau Erika Dieminger,
Beethovenstraße 26, zum 77.

am Samstag, 27. Juni
Herrn Nikolaus Dekorsi,
Richard-Wagner-Straße 7, zum 78.

am Montag, 29. Juni
Frau Erika Maier,
Heusteigstraße 21, zum 83.

Kindergarten & Schule aktuell

Rudolf-Magenau-Schule und Kindergarten „Konfetti“

Speiseplan KW 27 (29.06. – 03.07.2015)

Montag	Fischstäbchen mit Gemüsereis Nudeln mit Gemüsesoße (veg.) Joghurt-Drink
Dienstag	Buchstabensuppe Kaiserschmarrn mit Marillenröster
Mittwoch	Salami-Pizza, Salat Mezzaluna* mit Zucchini-Karotten-Soße, Salat (v.), Vanillepudding
Donnerstag	Nudeln mit 2-erlei Soßen, Salat a) Hackfleisch, b) Tomate (veg.) Schoko-Eis-Pfirsich

* gefüllte Nudeln (Tomate-Mozzarella)

Freiwillige Feuerwehr

Übung Einsatzabteilung:

Am kommenden **Dienstag, 30.06.2015 um 20:00 Uhr** trifft sich die Einsatzabteilung im Feuerwehrhaus zur Übung.

Terminvorschau:

02.07.2015:	Übung Gruppen- und Zugführer
14.07.2015:	Übung Maschinisten
21.07.2015:	Übung Einsatzabteilung
28.07.2015:	Übung Einsatzabteilung

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel. 07322 5272, Fax -24143
Pfarrer Steffen Hägele · E-Mail: Steffen.Haegele@elkw.de
Pfarrbüro: E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 8:30 – 12:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hermaringen-evangelisch.de

Wochenspruch:
Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Galater 6,2

Freitag, 26. Juni
17:00 Uhr Friedenskonzert der Rudolf-Magenau-Grundschule in der Kirche
17:00 Uhr Liturgische Wanderung der Frauen „Auf Luthers Spuren“ im Lontal

Sonntag, 28. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis –
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
von Karla, Marlene Haack
Predigttext: Luka 6, 36-42
Predigtthema: „Seid barmherzig …“
(Pfarrer Hägele)

Dienstag, 30. Juni
20:00 Uhr Offenes Singen

Mittwoch, 01. Juli
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
17:00 Uhr Jungschar für Jungen

Sonntag, 05. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis –
10:30 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Ulrich Erhardt aus Niederstotzingen)

Gemeindebücherei

im Evang. Gemeindehaus
Die Bücherei für Alle
Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Die wöchentlichen Öffnungszeiten sind:
Dienstag und Donnerstag 16:30 – 18:00 Uhr
Bei Fragen und Anregungen steht Karina Weiß gerne zur Verfügung. Tel. 0157 74937323.

Canto

Das singende Klassenzimmer der Rudolf-Magenau-Schule lädt Sie recht herzlich zum

Friedenskonzert
unter Leitung von Christian Zenker

am 26. Juni 2015 um 17.00 Uhr
in der evangelischen Kirche Hermaringen ein.

Unterstützt wird der Schulchor von Schülerinnen & Schüler der Musikschule Giengen.

Herzliche Einladung an die Frauenkreisteilnehmerinnen zur Liturgischen Wanderung 2015
Der Bezirksarbeitskreis Frauen lädt sehr herzlich zur Liturgischen Wanderung am **Freitag, 26. Juni 2015** ein. Treffpunkt ist um **17:00 Uhr** in Stetten ob Lontal am Ortsausgang in Richtung Asselfingen.
Das Thema lautet: „Auf Luthers Spuren“ und bezieht sich auf Luthers Romreise 1510, die ihn von Erfurt über Nürnberg zum Bodensee mit hoher Wahrscheinlichkeit auch durch unseren Kirchenbezirk geführt haben wird. Vermutlich hat er dabei auf der Lindenau, dem ehemaligen Klosterhospiz Rast gemacht. Wir werden den heutigen bequemen Wanderweg zur Lindenau gehen und uns auf verschiedenen Stationen mit den Spuren Luthers und der Reformation befassen.
Im Anschluss gibt es ein Picknick beim Ausgangspunkt. Mitgebrachte Speisen und Getränke werden als Buffet aufgebaut und miteinander geteilt.
Wir freuen uns auf eine schöne Wanderung.

Vertretung Pfarrer Hägele während des Pfarrkonvents
Von **Montag, 29. Juni – einschließlich Mittwoch, 01. Juli 2015** ist Pfarrer Hägele auf dem Pfarrkonvent.
In dieser Zeit hat Pfarrer Christoph Hillebrand aus Asselfingen (Tel. 07345 6883) Vertretung.

Mitteilung an die „Altmitglieder“ des Krankenpflegevereins
Liebe „Altmitglieder“ des Krankenpflegevereins,
wir werden Ihre Spende bzw. den Beitrag an den Krankenpflegeverein für 2015 in Höhe von 12,00 € je Mitglied am 01. Juli 2015 von Ihrem Girokonto abbuchen.
Wir bitten um Ihre Kenntnisnahme. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Rita Stolz, Kirchenpflegerin

Rückblick auf den ökumenischen Gottesdienst am Dorffest
Am 21. Juni 2015 haben wir den ökumenischen Gottesdienst im Rahmen des Dorffestes 2015 im Zelt hinter dem Rathaus gefeiert.

Das Güssenblättle kann man abonnieren!
Informationen unter: Telefon: 07327 9601-0 oder E-Mail: guessenblaettle@bairle.de

Pfarrer Hägele und Pastoralreferent Haselbauer

Pastoralreferent Haselbauer und Pfarrer Hägele feierten gemeinsam den Gottesdienst mit der Gemeinde. Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Versöhnung“. In der Predigt von Pastoralreferent Haselbauer zum Gleichnis vom verlorenen Sohn wurde dies anschaulich und für den Alltag auch im Vereins- und Dorfleben greifbar dargestellt.

Bläser

Für die musikalische Begleitung sorgte ein kleines Bläserensemble des evangelischen Kirchenbezirks Heidenheim unter der Leitung von Martin Wimmer.

Handy-Aktion der evangelischen Kirchengemeinde in Hermaringen
Wir möchten Ihnen heute die Handy-Aktion, an der sich die Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen seit Sonntag, 14. Juni 2015 bis zu Beginn der Sommerferien beteiligt, vorstellen:

WAS IST DIE HANDY-AKTION?
Wahrscheinlich haben Sie ein Mobiltelefon. Diese kleinen und praktischen elektronischen Geräte gehören längst zu unserem Alltag. Allein in Deutschland werden Jahr für Jahr mehr als 35 Millionen neue Handys gekauft, im Schnitt wird jedes Gerät gerade einmal 18 Monate benutzt und dann wieder durch ein neues ersetzt. So kommen allein durch diese klingelnden Allroundtalente jährlich mindestens 5.000 Tonnen Elektroschrott zusammen, von denen ein Großteil nicht in den Rohrstoffkreislauf zurückfindet.

Wie funktioniert die HANDY-AKTION konkret in Hermaringen?
Wir stellen zwei Sammelboxen auf, in die Sie Ihre alten und nicht mehr gebrauchten Handys einwerfen können.
Eine Sammelbox wird am Sonntag, beim Gottesdienst am Ausgang der Kirche stehen. So können Sie nach dem Gottesdienst bis zu den Sommerferien Ihre Handys einwerfen.
Die andere Sammelbox wird im Kindergarten Konfetti unter der Obhut von Frau Hangleiter sein.

Schirmherr der Handy-Aktion ist Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten, der dazu Folgendes sagt:
„Die Menschen, die die Rohstoffe für unsere Handys fördern, schuften und leiden unter härtesten Bedingungen. Daher ist es wichtig, so viele Rohrstoffe wie möglich wiederzuverwenden – helfen Sie mit.“

Die Rücknahme, die Weiternutzung und das Recycling von gebrauchten Mobiltelefonen wird in Kooperation mit der Telekom Deutschland und der Deutschen Umwelthilfe durchgeführt.

Was hat der Kongo mit einem Handy zu tun?
Die demokratische Republik Kongo verfügt über viele Bodenschätze wie Gold, Kobalt und das Erz Coltan. Rebellen und Soldaten kämpfen seit Jahren um die Kontrolle über den Abbau und Verkauf der Rohstoffe, vor allem im Osten des Landes.

Aufgrund der dortigen politischen Situation kommt es zu Verletzungen der Menschenrechte, Gewalt, Armut und Krankheit. Kinder sind unterernährt und viele arbeiten in den Minen. Viele Gesundheitsstationen sind zerstört und es fehlen Medikamente von guter Qualität. Auf teils illegalen Handelswegen kommen die Rohstoffe aus dem Kongo auf den Weltmarkt. Die illegale Versendung von Elektroschrott nach Afrika führt dort zu Umweltschäden und Gesundheitsschädigungen bei Kindern und Jugendlichen, die auf den Müllhalden versuchen, die teuren Rohstoffe aus den Geräten herauszubrennen.

Mit einem Zuschuss aus den Erlösen der lokalen Sammelaktion werden Bildungs- und Gesundheitsprojekte zum Beispiel im Ost-Kongo von Brot für die Welt unterstützt.
Flyer dazu liegen in der Kirche und im Kindergarten aus.
Da können Sie sich weiter informieren. Ansonsten möchten wir uns schon heute für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Vorankündigung:
Herzliche Einladung zum Kurs Herstellung von biblischen Erzählfiguren
Die evangelische Kirchengemeinde Hohenmemmingen lädt zu einem Kurs zur Herstellung von biblischen Erzählfiguren ein. Dieser findet am **Freitag, 03. Juli und am Samstag, 04. Juli 2015** im Gemeindehaus in Hohenmemmingen statt. Solche Figuren sind vielseitig verwendbar, zum Beispiel als Krippenfiguren oder zur Darstellung biblischer Geschichten. Weitere Informationen erhalten Sie im Ev. Pfarramt in Hohenmemmingen, Tel. 07322 5255 oder bei Frau Eva-Maria Karle, Tel. 07322 9333654. Dort wird auch gerne Ihre Anmeldung entgegengenommen.

Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673, Fax 922674
E-Mail: KathParramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 9:00 – 11:00 Uhr,
Di. 14:00 – 17:00 Uhr, Messnerin: Christine Tabor, Tel. 4198

Wochenspruch:

Ihr Völker alle, klatscht in die Hände; jauchzt Gott zu mit lautem Jubel!

(vgl. Ps 47,2)

Freitag, 26. Juni 2015
16:00 Uhr Probe zum Firmgottesdienst, Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt in Sontheim

Samstag, 27. Juni 2015
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche in Giengen

Sonntag, 28. Juni 2015
13. Sonntag im Jahreskreis
L1: Weish 1,13-15; 2,23-24 L2: 2 Kor 8,7.9.13-15
Ev: Mk 5,21-43
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe des Kindes David Adler
09:30 Uhr Treffen der Firmlinge und PatInnen, Gemeindezentrum Sontheim
10:00 Uhr **Feier der Firmung** in Sontheim anschl. Stehempfang in der Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt in Sontheim

Dienstag, 30. Juni 2015
Das Pfarramt ist wegen Weiterbildung nicht besetzt

Samstag, 04. Juli 2015
12:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Kinderfest, ev. Kirche
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche in Giengen
18:30 Uhr Eucharistiefeier
18:30 Uhr Kinderkirche in Sontheim: „Kinderkirche zu Besuch in Indien“ mit Pfr. Beschi

„Du wirst noch Größeres sehen!“ – Firmung mit Diözesancaritasdirektor Oliver Merkelbach
Am **Sonntag, 28. Juni 2015** wird Herr Pfarrer Oliver Merkelbach **5 Jugendlichen** aus unserer Gemeinde gemeinsam mit den Jugendlichen aus Burgberg und Sontheim das Sakrament der Firmung spenden.
Der feierliche Gottesdienst in der Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt in Sontheim beginnt um **10:00 Uhr.** Die Firmlinge und ihre PatInnen treffen sich bereits um 09:30 Uhr im Gemeindezentrum Sontheim.
Unter dem Motto „Du wirst noch Größeres sehen!“ haben sich in den vergangenen Monaten folgende Jugendliche auf die Firmung vorbereitet:
Tim Buttkus, Jan Göttler, Andreas Köpf, Lia Vörös und Bianca Waidosch.

Die Firmprobe, zu der auch die PatInnen herzlich eingeladen sind, ist am **Freitag, 26.06.2015 von 16:00 – ca. 17:30 Uhr** in Sontheim.
Freundliche Einladung an alle Familien zum Stehempfang nach dem Gottesdienst am Sonntag.
Die Kirchengemeinde Maria Königin wünscht den Firmlingen für diesen Tag ein schönes Fest und dass Ihr immer wieder die Kraft des Heiligen Geistes in Eurem Leben verspürt.
Ein großes Dankeschön gilt Frau Kattrin, Herrn Haselbauer und Herrn Görsdorf für die Begleitung der Jugendlichen während der Vorbereitungszeit.
Herzliche Einladung an die Gemeinde zur Teilnahme am Firmgottesdienst!

Das **Sachbuch zur Jahresrechnung 2014** der Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen liegt vom **19. Juni – 03. Juli 2015** im Pfarramt in Sontheim zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Bürozeiten: Kath. Pfarramt, Schillerstraße 6, 89567 Sontheim an der Brenz
Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
Telefon: 07325 922673
E-Mail-Adresse: KathPfarramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de

Evangelische Chrischona-Gemeinde Hermaringen

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736;
Internet: **www.chrischona-sontheim.de**

Donnerstag, 25. Juni
18:30 Uhr Jungbläser
19:30 Uhr Posaunenchorprobe
20:00 Uhr Bibelkreis in Hermaringen

Freitag, 26. Juni
15:00 Uhr Abenteuerland 4 Jahre bis 1. Klasse: Sommerfest – Ihr werdet heimgebracht!
18:00 Uhr Abenteuerland 2. Klasse bis 12 Jahre
20:00 Uhr Sitzung Gemeindeleitung

Samstag, 27. Juni
20:00 Uhr Jugendkreis Kleingruppen

Sonntag, 28. Juni
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum Sontheim

Mittwoch, 1. Juli
17:15 Uhr Biblischer Unterricht – Gruppe I
17:15 Uhr Biblischer Unterricht – Gruppe II
18:30 Uhr Teenkreis

Donnerstag, 2. Juli
18:30 Uhr Jungbläser
19:30 Uhr Posaunenchorprobe
20:00 Uhr Bibelkreis in Hermaringen

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen!

Vereine

Ortsbauernverband

Einladung zur Felderbegehung

Am **Freitag, 26. Juni 2015** findet unsere diesjährige gemeinsame Felderbegehung statt.

Treffpunkt: **13:00 Uhr** am Rössle in Hohenmemmingen.

Als Fachmann wird Pflanzenschutzfachberater Thomas Böhringer anwesend sein.
Im Anschluss folgt im Gasthaus „Rössle“ eine Diskussion und ein gemeinsames Vesper.

Ihr seid alle herzlichst eingeladen.

Ortsobmann
Dieter Hertäg

Redaktionsschluss für das Güssenblättle ist **Dienstag, 12:00 Uhr.**

Bitte unbedingt einhalten!

Sport

Sport-Club Hermaringen e. V.

gegründet 1929

Gymnastik/Turnen

ZUMBA ab Juli 2015

immer montags ab 06.07.2015:
Ort: SC Vereinsheim/Saal

20:00 – 21:00 Uhr **Zumba®**
Leitung: Andi

immer donnerstags ab 02.07.2015:
Ort: SC-Vereinsheim/Saal

18:30 – 19:30 Uhr **Zumba®**
Leitung: Andi

Auch für Nichtmitglieder als Kursangebot nutzbar.
Für Zumba kann wie bisher eine 10er-Karte für 25,00 € erworben werden.
Anmeldung zu den Kursen vor Teilnahme über die Geschäftsstelle erforderlich.
E-Mail: www.geschaeftsstelle@sportclub-hermaringen.de, Tel.: 07322 23298

Aktuelle Kursangebote können auf unserer Homepage www.gymnastik.sportclub-hermaringen.de nachgelesen werden.

Fußball

A-Jgd. KS-3
SGM Juniorteam Brenztal : SGM Unterkoch.-Ebnat-Waldhausen 0 : 3

B-Jgd. KS 5
SGM Juniorteam Brenztal : VFL Gerstetten 0 : 4

Am Sonntagmorgen trafen sich die beiden Mannschaften zum entscheidenden Spiel in Hohenmemmingen über den Staffelsieg in der Kreisstafffel 5.

Der Tabellenführer – VFL Gerstetten – traf auf den Tabellenzweiten-Juniorteam Brenztal, der bei einem Sieg am letzten Spieltag Staffelmeister werden konnte.

Beide Mannschaften begannen mit schnellen agressiven Pressings und guten Spielansätzen die Partie. Mit zunehmender Spieldauer kam aber der VFL Gerstetten besser ins Spiel und drang das Juniorteam immer mehr in die Defensive. In der 30. Min. wurde durch einen leichtsinnigen Ballverlust im Mittelfeld dem Gegner der Ball geschenkt und durch einen Schuss ins lange Eck erzielten die Gerstettener das 1 : 0, so ging es auch in die Pause.

In der 2. Halbzeit hatte sich das Juniorteam viel vorgenommen um auszugleichen. Doch durch zwei katastrophale Abwehrschnitzer kam der Gegner zu weiteren 2 Toren und führte dann 3 : 0, das Spiel war entschieden.

An diesem Tag sollte es einfach nicht sein, man verschoss noch einen Elfmeter und der Gegner kam durch einen Fernschuss zum 4 : 0.
Diese Niederlage ging in Ordnung, da der Gegner an diesem Tag einfach besser war und verdient Staffelsieger wurde. GLÜCKWUNSCH.

Besonderer Dank gilt dem Coach A. Kuhn, der sein letztes Spiel als Trainer machte und dem Spielführer Felix Renner, der stets immer als vorbildlicher Sportsmann auftrat. Dank gilt auch der Mannschaft und den Fans, Betreuern und alle anderen die uns in dieser Saison unterstützten.
Auf ein neues 2015/2016.

C-Jgd. KS 5
Juniorteam Brenztal II war spielfrei und schloss die Saison als Tabellenfünfter ab.

C-Jgd. KS 6
Juniorteam Brenztal : SV Mergelstetten II 9 : 0
Zum letzten Spiel in dieser Saison empfing das Juniorteam den SV Mergelstetten in Hermaringen auf dem Sportgelände. Da das Juniorteam schon als Staffelsieger feststand, konnte dieses Spiel als Saisonabschluss nicht besser laufen. Die Mannschaft spielte von Anfang an wie wenn es noch um den Titel gehen würde, laufstark, kämpferisch überragend, und im Spielaufbau richtig gut.
Der Gegner hatte überhaupt keine Chance und durch teilweise hervorragende Spielzüge erzielte das Juniorteam herrliche Treffer.
In einem auch in der zweiten Halbzeit starken Spiel kam das Juniorteam zu weiteren Treffern, so dass es am Ende 9 : 0 für uns stand.
Mit einer solchen starken Leistung und über die Saison hinaus guter Trainingsarbeit kann man als Betreuer sehr stolz auf die Jungs sein.
Besonderer Dank gilt unserem Spielführer Ronny, der immer besonders einstecken musste in dieser Saison und nie aufgab. Das soll nicht die anderen schlechter machen, sondern alle eingesetzten Spieler waren immer da und gaben ein super Bild und ihr bestes für das Juniorteam ab.
Wir als Juniorteam möchten auch unseren im Urlaub weilenden Coach Andi Münch und Frau grüßen und ihnen danken.
Des Weiteren großes Lob an unsere Vereine (SC Hermaringen, SC Giengen, TSG Giengen, FV Burgberg, RSV Hohenmemmingen), Fans und Fahrern, Mütter, Väter die uns immer unterstützten. DANKE.

Auf ein neues 2015/2016.

D-Jugend
TSG Schnaitheim II – SGM Hermaringen/Hohenm. II 1 : 3 (0 : 1)
Von Beginn an hatten wir die Heimmannschaft gut im Griff, unsere Abwehr stand sicher und so ergaben sich kaum Torchancen für die TSG. In der 10. Min. erzielte Adrian mit einem Bogenball aus 25 m über den zu weit vor dem Gehäuse stehenden Torspieler der Schnaitheimer hinweg unsere 1 : 0-Führung, welche auch zur Pause Bestand hatte. Nach dem Wechsel drängte unser Gastgeber auf den Ausgleich. Dadurch ergaben sich Konterchancen für uns.
In der 42 Min. lief Patrick nach feinem Steilpass von Adrian allein auf das gegnerische Tor zu und ließ dem Torspieler keine Chance, 0 : 2. Und sieben Minuten später verwandelte Justin einen vom Pfosten zurückprallenden Ball sicher zum 0 : 3. Nachdem wir dann etwas nachlässig wurden, kam Schnaitheim kurz vor Schluss noch zum Anschlusstreffer. Doch unser verdienter Sieg geriet nicht mehr in Gefahr. Damit belegen wir in der Spielrunde des Frühjahrs mit 12 Punkten den vierten Platz.
Es spielten: Degtjarik T., Durasinovic M., Hann Jus., Hauser B., Kalb F., Lehmann J., Reiber P., Rother A., Schneider J., Schwarz Jo., Schwarz Ju.

F-Jugend
Spielgemeinschaft RSV Hohenmemmingen/SC Hermaringen
Vergangenes Wochenende reiste die Spielgemeinschaft mit 2 Teams zu ihrem letzten Spieltag der Saison nach Söhnstetten.
Das erste Team startete zu Beginn gegen den SV Mergelstetten 1. Noch etwas unsicher und zögerlich erkämpften sich aber unsere Jungs immer wieder sehr gute Chancen und erreichten sogar die Führung. Aber leider konnte der Gegner jedes Mal den Ausgleich erzielen und man trennte sich am Ende mit einem Unentschieden. Im nächsten Spiel, gegen den TSV Niederstotzingen 1, sah es zunächst nicht gut aus. Die gegnerische Mannschaft erwischte den eindeutig besseren Start. Doch dann legten unsere Jungs den Schalter um und drehten die Partie innerhalb weniger Minuten. Mit extrem hohem Laufpensum und sehr guten Spielzügen stand es schließlich 4 : 1. Das dritte Duell wurde gegen den FV Sontheim 1 bestritten. Anfangs lief alles sehr gut, und man erreichte die Führung. Leider konnte der Gegner nach einem Fehler auf unserer Seite ausgleichen. Nun wurde das Spiel wie verhext. Unsere Jungs waren zwar die klar dominante Mannschaft und hatten eine Torchance nach der anderen, aber der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Kurz vor Abpfiff wurde aus einem Abwehrversuch dann unglücklicherweise auch noch ein Eigentor, das dem Gegner zu einem schmeichelhaften Sieg verhalf. Doch diese eine Niederlage war im letzten Spiel gegen den 1. FC Heidenheim schnell vergessen. Mit starkem Pressing und sehr schnellem Umschaltspiel ließ man dem Gegner keine Chance. Immer wieder erkämpfte sich unser Team den Ball und versenkte ihn in die gegnerischen Maschen. Am Ende gewann die Spielgemeinschaft 1 verdient mit 5 : 0.

Die Ergebnisse:
SG Hermaringen/Hohenmemmingen 1
: SV Mergelstetten1 2 : 2
: TSV Niederstotzingen1 4 : 1
: FV Sontheim1 1 : 2
: 1. FC Heidenheim1 5 : 0
Es spielten: Eren Boyaci (Tor), Malte Winkler (2 Tore), Jonas Mateos, Julian Bloch, Imam Firat, Raphael Fanselow (2 Tore), Tobias Weigel (7 Tore), Julian Wiedenmann (1 Tor)
Trainer: Jens Fanselow, Kevin Braun

Das 2. Team begann den Tag gegen den SV Mergelstetten 3. Gegen teilweise noch sehr kleine und unerfahrene Spieler, hatten unsere Jungs Oberwasser und konnten mit Leichtigkeit einen 5 : 1 Sieg erzielen. In der nächsten Partie stand der SV Mergelstetten 2 unserer Mannschaft gegenüber. Hier war schon mehr Kampfgeist gefragt. Zwar gelang unserem Team die Führung, doch der Gegner konnte ausgleichen und am Ende sogar noch den Führungstreffer erzielen, der sogleich zum Endstand führte. In dem darauffolgenden Spiel trat die Mannschaft 2 gegen den TSV Niederstotzingen 2 an. Mit sehr guter Laufarbeit und viel Spielfreude durfte man sich am Ende über einen verdienten 2 : 0 Erfolg freuen. Der letzte Gegner an diesem Tag war der FV Sontheim 2. Die Spielgemeinschaft 2 war in dieser Partie sehr dominant und konnte mit schnellen Spielzügen schließlich einen 5 : 0 Sieg bejubeln.

Die Ergebnisse:
SG Hermaringen/Hohenmemmingen 2
: SV Mergelstetten 3 5 : 1
: SV Mergelstetten 2 1 : 2
: TSV Niederstotzingen 2 2 : 0
: FV Sontheim 2 5 : 0
Es spielten: Sascha Hartok (Tor), Moritz Fenske, Erjon Gajtani, Tim Mannes, Luca Mannes, Lukas Schupp, Justin Fefer (4 Tore), Alex Melzer (7 Tore), Leon V.d.Woldenberg (2 Tore),
Trainer: Kevin Braun, Jens Fanselow

Ski- und Sportverein Hermaringen e. V.

gegründet 1972

Dorffest – Danke!

Ein ganz herzliches Dankeschön von der Vereinsleitung an alle Helfer des SSV. Schon im Vorfeld musste vieles besprochen und organisiert werden. Am Festwochenende haben wir, vom Zeltaufbau am Donnerstag bis zum Zeltabbau am Montag, mit über 60 Helfern aus allen Abteilungen zum Gelingen des Hermaringer Dorffestes beigetragen. Dies kann nur erreicht werden, wenn alle an einem Strang ziehen. Wieder einmal habt Ihr bewiesen, dass auf Euch Verlass ist.

Vielen Dank auch an alle Helfer und Organisatoren der anderen am Dorffest beteiligten Vereine und Organisationen für die tolle Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung.

Und natürlich auch ein Dankeschön an die vielen Besucher, die dadurch die Vereinsarbeit unterstützen.

Wolfgang Nothelfer
1. Vorsitzender

Tennis

Gemischte Knaben- und Mädchenmannschaft
Leider endete auch das zweite Saisonspiel gegen Kirchheim mit einer 2 : 4-Niederlage.
Es spielten: Timon Jarote, Marvin Nauenburg, Katharina Beyerle und Stephanie Lehner
Das nächste Spiel findet am **Freitag, 26.06.2015 um 15:00 Uhr** in Hermaringen gegen Abtsgmünd statt.

Juniorinnen:
Am kommenden **Samstag, 27.06.2015** spielen unsere Juniorinnen ab **9:30 Uhr** in Unterkochen.

Junioren:
Gegen Königsbronn verloren unsere Jungs ihr zweites Saisonspiel mit 2 : 4.
Es spielten: Simon Faigle, Simon Drößler, Julian Engel, Timon Jarote und Jonathan Laib
Nächstes Wochenende **(Samstag, 27.06.2015 ab 9:30 Uhr)** spielen die Junioren zu Hause gegen Großkuchen.

Herren 40:
Die Niederlagenserie setzte sich mit einem desaströsen 0 : 9 gegen Braunsbach fort.
Es spielten: Boris Schneider, Engelbert Gassner, Helmut Nauenburg, Michael Kampka, Martin Junginger und Peter Faigle
Das Herren 40-Team ist nächstes Wochenende spielfrei.

Treff der Älteren

Vor der Sommerpause treffen wir uns zum gemütlichen Grillnachmittag am **Mittwoch, 01. Juli 2015 ab 14:30 Uhr** am Vereinsheim des SSV. Das mitgebrachte Grillgut wird Paul bestens zubereiten.

Aktuelles

Familien- und Kommunikationszentrum Herbrechtingen e.V.
Treff Kloster

Sonntag, 28. Juni von 11:00 – 14:00 Uhr
Veganer Brunch
Probieren – Informieren – Austauschen
Lerne die vegane Lebensweise kennen oder triff Dich mit Gleichgesinnten zum gemütlichen Mitbring-Brunch.
SO FUNKTIONIERT DER VEGANE-MITBRING-BRUNCH:
Sie bereiten ein veganes Gericht für das gemeinsame Buffet vor und bringen es mit.
Falls Sie nichts mitbringen können, kostet die Teilnahme für Sie 10 Euro.
Anmeldung erforderlich unter Tel Nr. 07324 981666!
(kurzfristige Anmeldung noch möglich unter Tel. Nr. 07324 6590)

Mittwoch, 01. Juli um 15:00 Uhr
Alleinerziehende – offener Treff
Thema: Alles was Recht ist
Leitung: Silvia Bauer, Diplom-Sozialarbeiterin

Zum Vormerken:
Mittwoch, 08.07.2015 um 10:30 Uhr
Beginn neuer PEKiP-Kurs für Babys ab 6 Wochen
Leitung: Silvia Bauer
Anmeldung erforderlich unter Tel. Nr. 07324 981666

NABU Sontheim – Bericht zum Weidetiertag

NABU Sontheim-Brenz

Am 17.05.2015 veranstaltete die Umweltstation mooseum in Bächingen zum zweiten Mal einen Tag rund um das Thema Weidetier. Diese Gelegenheit hat der NABU Sontheim genutzt und war mit einen Info-Stand vertreten. Es wurden viele interessante Gespräche geführt und jeder der wollte konnte an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Hätten Sie‘s gewusst?
Die Frage lautete: Wie viele Menschen werden täglich von einer Birke mit Sauerstoff versorgt?

Ein Birke produziert täglich 100 kg Sauerstoff und versorgt damit 10 Menschen.

Aus den Teilnehmern wurden drei Gewinner gezogen, die ihre Preise am Sonntag im mooseum überreicht bekamen. Der 1. Preis ging an Paula Finger, den 2. Preis erhielt Karoline Meixner und über den 3. Preis freute sich Gertrud Wagner. Herzlichen Glückwunsch!

Professionelle Mitgliederwerbung
Wir möchten Sie darüber informieren, dass der Naturschutzbund NABU in Sontheim und Umgebung zurzeit von Haus zu Haus für mehr Mitglieder wirbt.
Zirka fünf Studentinnen und Studenten werden unterwegs sein, um Unterstützerinnen und Unterstützer für den NABU zu suchen. Der NABU ist ein gemeinnütziger Verein, der seine Arbeit für Natur und Umwelt zum großen Teil aus Mitgliedsbeiträgen finanziert. Bei unserer Aktion handelt es sich um Information über die NABU-Arbeit und Werbung von Fördermitgliedern. Es wird kein Bargeld angenommen.

Kinderlachen garantiert – von heute auf morgen Großeltern werden

haus der familie
Familienbildungsstätte Heidenheim e.V.

Wer erinnert sich nicht an schöne Momente mit den eigenen Großeltern, auch wenn es schon Jahrzehnte her ist? Eine Oma oder einen Opa haben, Aufmerksamkeit und Zuwendung bekommen kann etwas Wunderbares sein. Nicht alle Kinder im Raum Heidenheim haben dieses Glück. Gründe kann es viele dafür geben. Joachim Feldmeyer vom Haus der Familie möchte diesen Kindern den Weg zum Glück bereiten. Er stellt Kontakte her, zwischen Familien ohne Großeltern und Menschen, die gerne Zeit mit Kindern verbringen.

Wer einem Kind oder mehreren Geschwisterkindern Zeit, Interesse und Aufmerksamkeit schenken möchte, kann mit Joachim Feldmeyer in Kontakt treten. Er sorgt für eine passgenaue Vermittlung, sodass sich sowohl die „Leihgroßeltern“ als auch die kontaktsuchende Familie wohl fühlen. Interessen und Wertvorstellungen aller müssen zusammenpassen, dann ist Kinderlachen garantiert. Es geht nicht um ein Babysitting, sondern um den Aufbau einer Freundschaft zwischen den Generationen. Es geht um Geben und Nehmen, um Zeit miteinander zu verbringen und Freude daran haben. Für die Ehrenamtlichen entstehen keine Kosten, das Haus der Familie begleitet das Kennenlernen.

Informieren Sie sich unverbindlich telefonisch oder mittwochs von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Haus der Familie in Heidenheim, Tel. 07321 93660, www.familienbildung-heidenheim.de

Förderung des Ländlichen Raums

Entwicklungsprogramm neu ausgeschrieben

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat das Jahresprogramm 2016 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Ziel des Programms ist es, Städte und Gemeinden vor allem in den Ländlichen Räumen Baden-Württembergs dabei zu unterstützen, die Lebens- und Arbeitsbedingungen weiterzuentwickeln, den demografischen Veränderungen zu begegnen, der Abwanderung entgegenzuwirken, den Strukturwandel abzufedern und dabei sorgsam mit den

natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen. Das Jahresprogramm 2016 konzentriert die Förderung noch stärker als bisher auf die Innenentwicklung und die Belebung der Ortskerne.

Investitionen von Unternehmen werden in der Regel mit zehn Prozent der Investitionssumme unterstützt. Die maximale Förderung beträgt 200.000 Euro je Projekt. Gefördert werden können kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten. Wiedernutzungen von Gewerbebrachen und die Entflechtung einer unverträglichen Gemengelage zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen haben hierbei Priorität.

Bei Wohnbauprojekten steht die Umnutzung von leer stehenden Gebäuden zu Wohnungen oder die umfassende Modernisierung von Wohngebäuden in den Ortskernen im Mittelpunkt. Der Fördersatz liegt bei 30 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Klassische Umnutzungsvorhaben werden mit bis zu 50.000 Euro pro Wohnung gefördert, Modernisierungen oder ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken mit maximal 20.000 Euro.

Das Programm sieht unter anderem eine besondere Förderung für die interkommunale Zusammenarbeit vor Ort vor. Aufnahmeanträge können nicht nur für Teilorte, sondern für ganze Gemeinden oder interkommunale Projekte gestellt werden.

Mit dem ELR wird die infrastrukturelle Entwicklung im Ländlichen Raum vorangetrieben, indem neue kreative Lösungen insbesondere für kleine Gemeinden gefördert werden. So kann beispielsweise die Zusammenlegung von Kindergärten oder Verwaltungsgebäuden gefördert werden, sofern dafür ein vorhandenes Gebäude genutzt und aufgewertet wird.

Aufgrund sinkender Bevölkerungszahlen in vielen Dörfern und der Zunahme leerstehender Gebäude im Innenbereich konzentriert sich die Förderung im Jahr 2016 noch stärker als bisher auf die Innenentwicklung und die Belebung der Ortskerne. Ziel ist, vorhandene Potenziale im Ortskern zu nutzen und Leerständen in den Ortskernen vorzubeugen. Klassische Umnutzungsprojekte sowie die Instandsetzung leerstehender Wohngebäude erhalten Fördervorrang vor energetischer Sanierung und ortsbildgerechten Neubauten in Baulücken.

Kommunen können außerdem als Schwerpunktgemeinden in das Programm aufgenommen werden. Schwerpunktgemeinden verfügen über eine umfassende Entwicklungskonzeption, die Maßnahmen zum Umgang mit der demografischen Entwicklung, zu einer flächensparenden Siedlungsentwicklung sowie zum Schutz von Natur und Landschaft enthält. Sobald eine Gemeinde als Schwerpunktgemeinde anerkannt ist, erhält sie einen Fördervorrang und profitiert bei kommunalen Projekten von einem höheren Fördersatz.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg unter www.mlr.baden-wuerttemberg.de zu finden. Ansprechpartner vor Ort sind die beauftragten Mitarbeiter der Städte und Gemeinden. Infos erteilt auch der Wirtschaftsförderer des Landkreises, Michael Setzen, m.setzen@landkreis-heidenheim.de, Tel. 07321 321-2595. Die Anträge sind über die Städte und Gemeinden zu stellen und müssen bis 12. Oktober 2015 beim Regierungspräsidium vorliegen.

Mit der im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) angesiedelten Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ will die Landesregierung gezielt dazu beitragen, die Spitzenstellung Baden-Württembergs nicht nur zu erhalten, sondern auch weiter auszubauen. Die Förderlinie wird zu gleichen Teilen über das Land und den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2014 – 2020 finanziert.

Mit dieser Förderlinie will das Land kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten im Ländlichen Raum ansprechen, die das Potenzial zur Technologieführerschaft erkennen lassen, indem sie Innovationsfähigkeit und ausgeprägte Technologiekompetenz in der Umsetzung und Anwendung innovativer Produktionsprozesse und Produkte aufweisen. Diese Unternehmen sind von besonderer Bedeutung, wenn es darum geht, den Ländlichen Raum in Baden-Württemberg wirtschaftlich stark zu halten und innovativ und zukunftsweisend aufzustellen. Bei „Spitze auf dem Land“ beträgt der Fördersatz für kleine Unternehmen (weniger als 50 Beschäftigten) bis zu 20 % und für mittlere Unternehmen (weniger als 100 Beschäftigten) bis zu 10 % der Gesamtinvestitionskosten.

Der Förderbetrag pro Projekt ist auf maximal 400.000 Euro begrenzt. Bezuschusst werden umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produktionsverfahren, Prozesse, Dienstleistungen und Produkte.

Weitere Informationen sind auf den Seiten der Regierungspräsidien Baden-Württemberg unter www.rp.baden-wuerttemberg.de zu finden.

Für diese Förderlinie ist der Antragsschluss bereits am 30.09.2015.

20 Jahre BHD-Sozialstation

Großer Familientag Sonntag 28. Juni 2015 in Beimerstetten-Eiselau

(zwischen Beimerstetten und Tomerdingen)
10.30 Uhr Erntebittgottesdienst
11.30 Uhr Eröffnung

Die Besucher erwartet ein buntes Programm für die ganze Familie:
Bewirtung durch Landfrauen und Landjugend, Kaffee und Kuchen, Bauernhofeis, Bühnenprogramm, Informationen der IG Bauernhof, Spielstraße, Mitmachzirkus, Basteln, Ponyreiten, Planwagenfahrten, Luftballonwettbewerb, Tretschlepperparcours und vieles mehr

Gemeinsame Pressemitteilung der Hanns Voith Stiftung und der Kreissparkasse Heidenheim

Heidenheim, 19. Juni 2015

Gesucht: ehrenamtliche, innovative, vorbildliche Kulturschaffende

Bis zum Bewerbungsschluss am 30. Juni 2015 beim Wettbewerb für den Bürgerpreis 2015 sind es nur noch wenige Wochen.

Den Freiwilligen für ihren Einsatz für die Gesellschaft zu danken, dies ist das Ziel des Bürgerpreises 2015, den die Hanns-Voith-Stiftung und die Kreissparkasse Heidenheim zum dritten Mal gemeinsam ausschreiben. Gemeinsam werden die Initiatoren des Bürgerpreises auch heuer dafür sorgen, dass innovatives und vorbildliches Engagement in

und für die Kultur ausgezeichnet wird. Freiwillige im Landkreis Heidenheim müssen sich beeilen: Am 30. Juni endet die Bewerbungsfrist für den Bürgerpreis. Kurzentschlossene erhalten das Bewerbungsformular bei der Kreissparkasse Heidenheim oder im Internet unter www.ksk-heidenheim.de/buergerpreis.

Bisher wurden bereits zahlreiche Projekte und Personen für den Bürgerpreis 2015 vorgeschlagen. Alle engagieren sich im Bereich des diesjährigen Schwerpunktthemas „Kultur leben – Horizonte erweitern“. „Die Bewerbungen zeigen bereits heute, wie vielfältig die Aktivitäten in unserem Landkreis Heidenheim im Bereich der kulturellen Vielfalt und der Förderung von Toleranz und Akzeptanz in einer bunten Gesellschaft sind. Wir freuen uns auf weitere Vorschläge von Engagierten, die mit ihren Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität und des Austauschs in unserer Region mitwirken “, so Meinrad Schad, Vorsitzender des Vorstands der Hanns-Voith-Stiftung, und Dieter Steck, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heidenheim.

Nach Ende der Bewerbungsfrist am 30. Juni 2015 werden die Bewerbungen von einer Jury bewertet. Die Mitglieder der Jury, namentlich Roderich Kiesewetter (Mitglied des Deutschen Bundestages), Andreas Stoch (Kultusminister des Landes Baden-Württemberg, Thomas Reinhardt (Landrat Landkreis Heidenheim), Bernhard Ilg (Oberbürgermeister der Stadt Heidenheim), Dr. Hendrik Rupp (Redaktionsleiter der Heidenheim Zeitung), Erwin Krajewski (Vorstand der Hanns-Voith-Stiftung) Meinrad Schad (Vorsitzender des Vorstands der Hanns-Voith-Stiftung) und Dieter Steck (Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heidenheim), sind wieder gespannt auf die zahlreichen Bewerbungen. Die Preisträger in den Kategorien „U 21“, „Alltagshelden“ und „Engagierte Unternehmer“ sowie „Lebenswerk“ werden dann wieder bei der offiziellen Preisverleihung im kommenden Herbst bekannt gegeben.

Der Bürgerpreis für den Landkreis Heidenheim ist in jeder der vier Kategorien mit 2.000 Euro, der nationale Deutsche Bürgerpreis ist mit Sachpreisen im Wert von 41.000 Euro dotiert. Die Sieger des Wettbewerbs im Landkreis Heidenheim können sich außerdem für die bundesweite Schlussrunde qualifizieren, deren Sieger im Dezember in Berlin geehrt werden.

für mich. für uns.
für den Landkreis
Heidenheim.

Deutscher
Bürgerpreis

Versuchsfeldbesichtigung Eiselau – noch Plätze frei

Tobias Mieger vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis, der das zentrale Versuchsfeld in Eiselau betreut, bietet auch in diesem Jahr wieder Führungen an. Für den zweiten Termin am **Dienstag, 30. Juni 2015 um 19:30 Uhr** gibt es noch einige freie Plätze.

Da die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt ist wird vorab um telefonische Anmeldung unter 07321 321-1344 (Sekretariat Fachbereich Landwirtschaft) gebeten. Die Veranstaltung ist als Fortbildung für den Sachkundenachweis Pflanzenschutz anerkannt (zweistündig). Die Teilnahmebescheinigung wird direkt bei der Versuchsfeldbesichtigung ausgegeben, hierfür wird vor Ort eine Bearbeitungsgebühr von 5 Euro erhoben. Die Veranstaltung selbst ist kostenfrei.

Sommerfest des Vereins für Landwirtschaftliche Fachbildung Heidenheim

Der Verein für Landwirtschaftliche Fachbildung (vlf) Heidenheim veranstaltet am **Sonntag, 28. Juni 2015, ab 19:30 Uhr** für seine Mitglieder das schon traditionelle Sommerfest. Veranstaltungsort ist der Mähdrescherschuppen von Karl Ranger im Maybachweg in Nattheim.

Vorstandschaft und Geschäftsführung freuen sich wie in den Vorjahren auf ein geselliges Beisammensein in gemütlicher Runde und bei anregenden Gesprächen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt, die Teilnehmer mögen aber bitte wieder Teller, Kaffeetasse und Besteck mitbringen.

BiZ&Donna-Veranstaltung zum Thema: „Sicheres Auftreten kann man lernen“

Im Rahmen der nächsten Veranstaltung der BiZ&Donna-Informationsreihe für Frauen der Agentur für Arbeit Aalen behandelt die Zen-Lehrerin Nada Petrovic das Thema „Sicheres Auftreten kann man lernen“.

Kennen Sie das? Sie haben ein Vorstellungsgespräch, fühlen sich dieser Situation aber nicht gewachsen und wollen ihr aber mit Sicherheit begegnen? Nada Petrovic wird Ihnen zeigen, wie Sie Ihre Fallen und Ängste erkennen und sich davon nicht blenden oder lähmen lassen.

Die Informationsveranstaltung findet am **Mittwoch, 01. Juli 2015 um 09:30 Uhr** im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Aalen, Julius-Bausch-Str. 12, statt.

Die Teilnahme an der ca. zweistündigen Veranstaltung ist kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Barbara Markus und Anja Wunder unter den Rufnummern 07361 575-385 bzw. 07361 575-116.

Ramensteinbad weiterhin geschlossen

RAMENSTEIN BAD

Das Ramensteinbad muss leider weiterhin geschlossen bleiben. Die notwendigen Ersatzteile für den Hubboden können von der Fa. Wolf und Bierkamp nach aktuellem Stand erst in der 30. oder 31. Kalenderwoche, also Ende Juli geliefert werden. Mit dem Einbau der Teile, der Inbetriebnahme des Hubbodens und mit dem Aufheizen des Beckens kann dann das Ramensteinbad erst Mitte August wieder in Betrieb genommen werden.

Impflücken bei Masern schließen! Nur 88,1 Prozent der Schulanfänger im Kreis sind ausreichend geschützt – Deutlich mehr Masernfälle

Kreis Heidenheim. 95,3 Prozent der Kinder im Kreis Heidenheim sind bei der Einschulungsuntersuchung gegen Masern geimpft. Aber nur einmal. Deutlich weniger, nämlich nur 88,1 Prozent, haben mit zwei Impfungen gegen Masern, Mumps und Röteln einen vollständigen Schutz gegen diese Krankheiten (Durchschnitt Baden-Württemberg: 88,9 Prozent). Oder andersherum ausgedrückt: Rund jedes neunte Schulkind im Kreis kann sich selbst – und damit auch andere – anstecken. Seit Beginn des Jahres bis Ende Mai wurden in Baden-Württemberg 123 Masernerkrankungen gemeldet – gegenüber einigen wenigen Fällen im Jahr 2014. Das geht aus den aktuellen Zahlen des Landesgesundheitsamts hervor.

„Die aktuelle Entwicklung bei Masernerkrankungen sollte jeden dazu motivieren, seinen Impfstatus prüfen zu lassen und Impflücken zu schließen“, sagt Hubert Fischinger, Geschäftsführer der Innungskrankenkasse (IKK) classic in der Region Ostwürttemberg. „Dabei geht es nicht nur um den persönlichen Schutz, sondern auch um den der Gemeinschaft.“

Nicht nur für junge Erwachsene in der Familienplanung, sondern für alle Jahrgänge gilt deshalb nach aktuellen Empfehlungen: Wer sich nicht an eine Masernerkrankung erinnert, seinen Impfpass verloren hat oder als Kind oder Jugendlicher keine oder nur eine Impfung erhalten hat, sollte sich auch als Erwachsener nachimpfen lassen. „Bis zum 18. Lebensjahr übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten, gemäß der Schutzimpfungs-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses der Krankenkassen auch für alle nach 1970 geborenen Personen über 18 Jahren. Die IKK classic erstattet die Impfkosten ohne Alterseinschränkung“, sagt Fischinger.

Präsentation beim Donautal-Radelspaß 2015 noch möglich

10. Juli 2015 ist Anmeldeschluss für Aussteller und Bühnendarsteller auf der Zentralveranstaltung in Leipheim

Der Donautal-Radelspaß hat sich inzwischen zu Bayerns größtem Genussradeltag entwickelt. Am 20. September ist es wieder so weit. Wie jedes Jahr werden wieder tausende Radfahrer ins Schwäbische Donautal kommen, um auf den gesperrten Strecken auf Tour zu gehen und die Angebote der Region zu genießen. In diesem Jahr steht der Radelspaß unter dem Motto „Schwäbisches Donautal – auf Natur-(Genuss)tour zwischen Donaumoos und Günz“. Die Zentralveranstaltung gastiert heuer direkt neben der Donau auf dem Leipheimer Kinderfestplatz. Diese soll innerhalb des Donautal-Radelspaßes zu einem besonderen Anziehungspunkt werden und ist daher für Aussteller und Darsteller aus dem näheren und weiteren Umfeld ein idealer Platz sich beim „Gesundheitstag Schwäbisches Donautal“ zu präsentieren. Die moderierte BR-Showbühne mit einem abwechslungsreichen Programm und die kulinarischen Genüsse der Leipheimer Vereine und Gastwirte werden einen attraktiven Rahmen bieten.

Anmeldung noch möglich
Wer als Aussteller oder Darsteller dabei sein will, hat noch bis **10. Juli 2015** die Möglichkeit, sich anzumelden. Die Ausstellungsbeiträge sollten gesunde Ernährung, Entspannung oder Bewegung zum Inhalt haben. Gleichzeitig können abwechslungsreiche und für den Zuschauer zum Mitmachen animierende Beiträge der Aussteller in das Bühnenprogramm integriert werden. Außerdem können Gruppen oder Einzeldarsteller auf der Showbühne mitwirken. Für das Bühnenprogramm, das den Tag über für Schwung sorgen wird, sind noch Plätze frei.

Anmeldeunterlagen zum Herunterladen
Alles zum Radelspaß ’15 sowie die Anmeldeunterlagen sowohl für den Ausstellerbereich als auch für das Bühnenprogramm können unter www.donautal-aktiv.de/donautal-radelspass.php heruntergeladen oder telefonisch in der Geschäftsstelle von Donautal-Aktiv, Tel. 07325 951957 angefordert werden. Die Anmeldemöglichkeit endet am Samstag 10. Juli 2015.

Noch ein Hinweis: Für die Ausstellerflächen werden keine Gebühren erhoben, allerdings auch für Darsteller keine Gagen gezahlt.

Feldtag zum Anbau von Schmalblättriger Lupine und Linse

Die Eiweißinitiative Baden-Württemberg wurde 2012 von der Landesregierung ins Leben gerufen und hat das Ziel, den Anbau und die Verwertung von Eiweißpflanzen zu fördern und so auch regionale Wertschöpfungsketten zu stärken. Durch die Greening-Anforderungen interessieren sich zunehmend mehr Landwirte für den Anbau von Leguminosen und kommen somit gleichermaßen den Bestrebungen nach einem höheren Eiweißselbstversorgungsgrad und dem Wunsch nach GVO-freien Nahrungs- und Futtermitteln nach.

Auf Demonstrationsbetrieben in ganz Baden-Württemberg werden unterschiedliche Leguminosen angebaut und dann auf Feldtagen oder Felderbegehungen vorgestellt.

Ein solcher Feldtag findet am **Mittwoch, 1. Juli 2015,** auf dem Betrieb Straub, Hellensteinstraße 26, 89555 Steinheim am Albuch statt.

Folgendes Programm ist vorgesehen: Der Feldtag beginnt um **13:30 Uhr** auf dem Betrieb Straub. Nach der Begrüßung durch Dr. Joachim Raupp (LTZ Augustenberg), Dr. Claus-Ulrich Honold (Landratsamt Heidenheim) und Monika Schwäble (Kornkreis, Bioland-Erzeugergemeinschaft GmbH) folgt um 13:45 Uhr eine Betriebsvorstellung durch Wilfried Straub. Um 14:15 Uhr wird Dr. Joachim Raupp den „Anbau von Blauen (Schmalblättrigen) Lupinen – worauf kommt es an?“ thematisieren. Um 14:45 Uhr werden die Themen „Krankheitsresistenz und Sortenwahl bei Blauer (Schmalblättriger) und Weißer Lupine“ von Irene Jacob (LfL, Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz, Freising) erläutert. Eine Feldbesichtigung der Lupinen- und Linsenbestände mit Wilfried Straub findet um 15:15 Uhr statt. Abschluss des Feldtags ist um 16:30 Uhr.

Veranstalter sind das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg (LTZ), das Landratsamt Heidenheim Fachbereich Landwirtschaft und die Bioland-Erzeugergemeinschaft Kornkreis. Eingeladen sind interessierte Landwirte, der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Rehabilitation von Suchtkranken: extrem erfolgreich, chronisch unterfinanziert

Die Rehabilitation von Suchtkranken ist für betroffene Menschen die bestmögliche Behandlung und auch aus volkswirtschaftlicher Sicht extrem erfolgreich. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sieht dennoch Behandlungsplätze bedroht.

In einem Spitzengespräch zwischen der DRV Baden-Württemberg und den Trägern von Suchtkliniken in Stuttgart wurde erneut festgestellt, was in Fachkreisen schon lange bekannt ist: Die Rehabilitation von Suchtkranken ist äußerst erfolgreich. Das belegen Daten eindrucksvoll: So bleiben beispielsweise rund zwei Drittel der alkoholabhängigen Patientinnen und Patienten nach der Behandlung abstinent. Die Daten der Rentenversicherung bestätigen die Behandlungserfolge: Etwa 85 Prozent der behandelten Personen stehen nach der Therapie wieder im Erwerbsleben und zahlen Sozialversicherungsbeiträge.

Damit ist die abstinenzorientierte medizinische Rehabilitation die erfolgreichste Therapieform für Suchtkranke. Für andere Behandlungsformen liegen noch keine entsprechenden Wirksamkeitsnachweise vor. Daher empfehlen auch die gerade erschienenen Leitlinien für Alkoholabhängigkeit eine psychotherapeutisch orientierte Entwöhnungsbehandlung, wie sie erfolgreich im Rahmen der medizinischen Rehabilitation angeboten wird.

Die Gesprächspartner in Stuttgart sehen indes das Erfolgsmodell gefährdet: Zum einen finden in den letzten Jahren immer weniger betroffene Menschen den Weg in die Suchtrehabilitation. Über die Gründe sind sich die Experten noch nicht im Klaren. Gemeinsam soll das nun analysiert werden, Verbesserungsmaßnahmen stehen an. Die Suchtberatung müsse ausgebaut, das Antrags- und Bewilligungsverfahren vereinfacht werden. Wichtig sei auch, unterstreicht Hubert Seiter, Geschäftsführer der DRV Baden-Württemberg, die Arbeitswelt für das Thema Sucht zu sensibilisieren und die guten Erfolge dort zu vermitteln.

Zudem droht dem Versorgungssystem das Geld auszugehen, beklagt Seiter. Die Rentenversicherung darf aufgrund gesetzlicher Regelungen nicht so viel Geld für medizinische Rehabilitation ausgeben, wie sie für erforderlich hält: Das Reha-Budget und die Suchtbehandlung im Besonderen ist vom Gesetzgeber gedeckelt. Als Ausweg bleibt nur, die Ablehnungsquote generell zu erhöhen oder die Behandlungskosten zu drücken. Diese Unterfinanzierung führte in den letzten Jahren zu einem Investitionsstau in den Kliniken. Qualitätssichernde Sanierungen konnten nicht vorgenommen werden, es droht der Abbau von Behandlungsplätzen. Fast die Hälfte aller Kliniken schreibt rote Zahlen.

Rentenchef Seiter kritisiert diese Situation schon seit langem: „Es ist inzwischen allen Fachleuten bekannt, dass die Reha generell unterfinanziert ist. Aber uns sind leider die Hände gebunden, solange unser Reha-Budget gedeckelt ist“, betont er. Er halte es für dramatisch, wenn dadurch Kliniken schließen müssten und »wir den betroffenen Versicherten zukünftig nicht mehr genügend Behandlungsplätze zur Verfügung stellen können.« Sein Rat an die Politik: „Jetzt mehr in die Reha, auch Sucht-Reha, zu investieren. Das rechnet sich langfristig mehrfach.“ Seiter fordert eine deutliche Steigerung oder den Wegfall des „Reha-Deckels“. Die Kostenkritiker fordert er auf, eine medizinische Komplettlösung in Deutschland zu nennen, „bei der die Gesamtkosten, also auch Bau- und Investitionskosten, mit täglich durchschnittlich rund 120 Euro Kosten für eine Behandlung finanziert werden.“

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Anzeigenpreise ab 1. Januar 2015

Spaltenbreite 90 mm € 0,49/mm x Höhe

1-spaltig	90 mm breit	€ 0,49 x Höhe/mm
2-spaltig	184 mm breit	€ 0,98 x Höhe/mm

Mindesthöhe 30 mm.

Rabatt bei vorliegendem Anzeigenauftrag von

12 Anzeigen (monatlich)	5 %
24 Anzeigen (14-tägig)	10 %
48 Anzeigen (wöchentlich)	20 %

Beilagenpreise

bis 40 g 10 Cent – über 40 g auf Anfrage
Alle Preise zuzüglich 19 % MwSt.

Anzeigenteil

PIZZERIA
Mirabella
Fam. Margani
Bahnhofstraße 19, 89537 Giengen
Telefon 07322 9585995

Lieferservice von 17:00 – 23:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Öffnungszeiten: Mo. – Di. 17:00 – 23:00 Uhr,
Do. – Sa. 17:00 – 23:00 Uhr, So. 11:00 – 23:00 Uhr

Sie erwarten Ihr Baby oder haben bereits entbunden?
Gerne begleite ich Sie in Ihrer Schwangerschaft und nach Ihrer Entbindung.

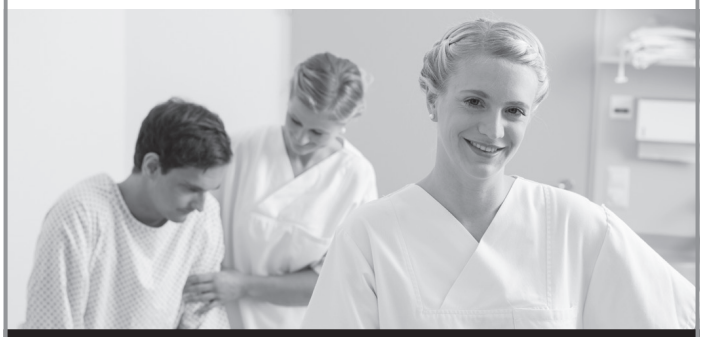
*Im Hermaringer Kindergarten Konfetti, biete ich dienstags **Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse** an.*

Ihre Blase weint?
Lassen Sie sie uns gemeinsam mit dem Cantienica®-Beckenbodentraining zum Lachen bringen.

Anmeldungen unter
Hebamme Seyhan Cebeci
Mobil: 0173 / 67 65 266

FACHKRANKENHAUS
SRH NERESHEIM

SRH KLINIKEN



PFLEGEFACHKRÄFTE w/m
IN VOLL- ODER TEILZEIT

Das SRH Fachkrankenhaus Neresheim ist spezialisiert auf die Behandlung von Patienten mit schweren Schädel-Hirn-Verletzungen. Das Haus verfügt über Intensivpflegebetten mit Dauerbeatmungsmöglichkeiten sowie einen neurochirurgischen OP. Ein breites Therapieangebot unterstützt den individuellen Behandlungserfolg. Wir gehören zur SRH Kliniken GmbH, einem der führenden privaten Klinikträger mit zehn Akut- und drei Rehakliniken sowie einer Vielzahl an MVZs. Über 8.000 Mitarbeiter betreuen jährlich 620.000 Patienten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Pflegefachkräfte w/m in Voll- oder Teilzeitarbeit oder auf 450-Euro-Basis.

Ihre Aufgabe:

- Aktivierende Pflege von Patienten mit schweren erworbenen Schädel-Hirnverletzungen
- Anwendung von Pflegekonzepten, wie Basale Stimulation®, LIN®, Bobath-Konzept, Affolter-Modell®, FOTT® in der rehabilitativen Pflege

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger oder Altenpfleger
- Interesse an der neurologischen und rehabilitativen Pflege
- Selbstständiges und verantwortungsvolles Handeln im interdisziplinären Team

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitmodelle. Wir fördern aktiv durch Freistellung und/oder finanzielle Unterstützung die Teilnahme an Fortbildungen. Sie erhalten eine leistungsgerechte Vergütung sowie eine betriebliche Altersversorgung.

Ihre Fragen beantwortet:
Michael Steube, Telefon +49 (0) 7326 9608-300

TOP NATIONALER ARBEITGEBER 2015 FOCUS DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER IM VERGLEICH In Kooperation mit: kununu

Werden Sie Teil unseres Teams und senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennziffer FKNe-035-5 per Post oder E-Mail an:
SRH Fachkrankenhaus Neresheim GmbH
Personalabteilung | Kösinger Straße 11 | 73450 Neresheim
Telefon +49 (0) 7326 9608-0 | personal@fkne.srh.de
www.fachkrankenhaus-neresheim.de

BESUCHEN SIE UNS UNTER: WWW.SRH-KARRIERE.DE

Einrichten + Renovieren

Sonnenschutz
Wohnstoffe
Polstermöbel

Wawrzinek
WIR SCHAFFEN RAUM.

Parkett
Design-Beläge
Linoleum

89537 Giengen · Memminger Straße 1 – 3
Tel. 0 73 22/51 59 · Fax 0 73 22/2 34 67
www.wawrzinek-wohnideen.de

Unterricht am Klavier, elektr. Orgel, Keyboard erteilt

Adelheid Wirth
staatl. geprüfte Privatmusiklehrerin

Merianstr. 6 • 89537 Giengen • Tel. 0 73 22 / 31 81

Auch Erwachsenen-Unterricht!
Vorkenntnisse nicht erforderlich!

Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: Druckerei Bairle GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung (Adresse s.o.)**
Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.
Gestaltung: Druckerei Bairle GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.
Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück.
Bezugsgebühren jährlich 22,00 Euro einschließlich Trägerlohn.
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Jetzt werden wir

Ihre leistungsstarke Bank direkt bei Ihnen vor Ort

Ihre neue Volksbank Brenztal eG	
Geschäftsstellen ganz in Ihrer Nähe	17
Mitarbeiter, die für Sie da sind	155
Kunden, die uns bereits ihr Vertrauen geschenkt haben	rd. 32.000
Mitglieder als Eigentümer ihrer Volksbank Brenztal	rd. 15.000

Die technische Zusammenführung der beiden Banken erfolgt im November.

Wir danken allen unseren Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen und ihre Zustimmung!

www.volksbank-brenztal.de
www.rb-hdh-alb.de

Ihre neue

Volksbank Brenztal eG

Raiffeisenbank Heidenheimer Alb eG

Volksbank Brenztal eG

Für rosige Aussichten!

Wünschen Sie sich einen blühenden Garten?
Dabei hilft unser **Rosen-Seminar, am 27.6. um 10 Uhr**.
Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte um Anmeldung.

Unser Partner: W. Kordes' Söhne

SCHIESSLE
Pflanzen · Samen · Gehölze · Floristik · Deko
Das Baumhaus | Baumschule

Memminger Straße 73 · 89537 Giengen · Fon 07322 96 90-0 · kontakt@schiessle-galabau.de · www.schiessle-galabau.de

Gepflegter Krautgarten zu verkaufen.

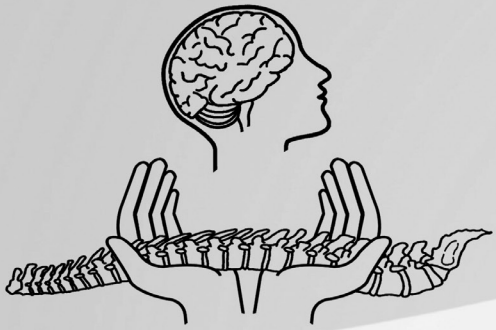
Telefon 07322 5505

Kennenlernangebot*

- NASA Wirbelsäulen Scan
- Chiropraktische Diagnose
- Erstbehandlung von Wirbelblockaden

*für die ersten 50 Patienten

Nur 89 € statt 139 €



Naturheilpraxis Sontheim an der Brenz

- Strukturelle Osteopathie und sanfte Chiropraktik
- Laser Akupunktur, Tuina, Schröpfen und Schaben
- Gesundheits - und Ernährungsberatung
- TCM und Bewegungstherapie

MASTER OF CHIROPRACTIC

CERTIFIED SPACE TECHNOLOGY™ www.spacecertification.org

Vitaltipp der Woche:
„Wenn du nie deine Meinung änderst, wieso hast du dann eine?“

Hauptstraße 21 | 89567 Sontheim a.d. Brenz | Termine unter: 07325 / 922 336 | www.Naturheilpraxis-Sontheim.de | info@naturheilpraxis-sontheim.de